

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Florian S t r e i b l (FW):

Kann die bayerische Staatsregierung ausschließen, dass Verantwortliche (z.B. Minister, Staatssekretäre, Vertreter der Ministerialbürokratie) im Zusammenhang mit dem derzeit in der Öffentlichkeit diskutierten Skandal um die Vergabe der Fußballweltmeisterschaft Kenntnis über die Vorgänge hatten oder darin eingebunden waren (z.B. in Form von Beratungen mit Vertretern des Organisationskomitees)?

Staatsminister Joachim H e r r m a n n antwortet:

Eine dienstliche Veranlassung für eine Einbindung von „Verantwortlichen“ bzw. Mitgliedern der Staatsregierung oder Vertretern der Ministerialbürokratie in interne Vorgänge des Bewerbungskomitees bestand nach unserer derzeitigen Kenntnis nicht. Eine Abfrage in den Ressorts ergab keine Anhaltspunkte für eine Erlangung von Kenntnissen über Vorgänge innerhalb des Bewerbungskomitees in dienstlichem Zusammenhang. Aufgrund der Kürze der Zeit blieb die Abfrage auf die aktiven Mitglieder der Staatsregierung und die möglicherweise betroffenen Organisationseinheiten der Ministerien beschränkt.